

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/326/2010**

Datum: 03.02.2010

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:

65 - Bauamt

Betrifft: Entwurfsplanung und Baubeschluss der Verkehrsanlage Nordendpromenade im Abschnitt von der Poratzstraße bis zur Angermünder Chaussee

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	09.03.2010	Vorberatung
Hauptausschuss	18.03.2010	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Entwurfsplanung mit dem Stand vom September 2009 für die Nordendpromenade im Abschnitt von der Poratzstraße bis zur Angermünder Chaussee sowie die Beleuchtungsanlage mit dem Leuchtentyp Mini Iridium BGS 451 mit 24 Luxeon-Rebell-LEDS und den Bau der Maßnahme vorbehaltlich der Fördermittelbereitstellung.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

- Anlage 1 - Lageplan Verkehrsanlage Nordendpromenade
- Anlage 2 - Straßenquerschnitt Asphaltbauweise
- Anlage 3 - Folgekostenberechnung Straßenbau
- Anlage 4 - Folgekostenberechnung Beleuchtung
- Anlage 5 - Mastansatzleuchte

- Ausbau neuer Radwegeverbindungen
- Schaffung eines zusammenhängenden und klassifizierten Radwegenetzes mit Haupt- und Nebenrouten sowie Alltags- und Freizeitrouten
- Kontinuierliche Verdichtung nutzungsfreundlicher, städtischer Radabstellmöglichkeiten
- Schaffung zusätzlicher, sicherer Querungsmöglichkeiten
- Kontinuierliche Sanierung von Mischverkehrsflächen.

Im Verkehrsentwicklungsplan ist die Nordendpromenade als Anliegerstraße in einer Tempo-30-/20-Zone eingestuft.

Der Teilabschnitt der Nordendpromenade, der mit Fahrzeugen befahren werden muss, soll als Mischverkehrsfläche ausgebaut werden.

Die Abschnitte von der Poratzstraße bis zum Kiefernweg und von der Neuen Straße bis zur Angermünder Chaussee (Einfahrt in das Gewerbegebiet), die nicht mit Fahrzeugen befahren werden, sollen als gemeinsamer Geh-/Radweg in Zweirichtungsverkehr hergestellt werden.

Eine Bürgerinformation soll nach Bestätigung der Fördermittel erfolgen.

2. Technische Angaben zum Bauvorhaben

	Geh-/Radweg	Mischverkehrsfläche
2.0 Straßenkategorie:	Geh-/Radweg	Anliegerstraße
2.1 Bauklasse	-	VI
2.2 Ausbaulänge:	796 m	600 m
2.3 Ausbaubreite der Fahrbahn:	3,00 m	4,00 m
2.4 Ausbaufäche:	3.184 m ²	5.400 m ²
2.5 Mulde	-	3,00 m
2.6 Bankett beidseitig:	0,50 m	1,00 m
2.7 Deckenaufbau		
	Geh-/Radweg	
	3 cm Asphaltbeton AC 8 DL	
	11 cm Asphalttragschicht	

AC 22 TL
16 cm Frostschutzschicht
0/32 Ev₂ ≥ 80 MN/m²
30 cm Gesamtdicke

Mischverkehrsfläche Oberbau Bauklasse VI

3 cm Asphaltbeton AC 8 DL
11 cm Asphalttragschicht
AC 22 TL
36 cm Frostschutzschicht
0/32 Ev₂ ≥ 100 MN/m²
50 cm Gesamtdicke

2.8 Ver- und Entsorgungsleitungen

Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Freileitungsanlage umzubauen.

2.9 Öffentliche Beleuchtungsanlage

Das Beleuchtungsprojekt wurde am 09.02.2010 vorgestellt und befürwortet. Die Variante Mini Iridium BGS 451 mit 24 Luxeon-Rebell-LEDS kommt zum Einsatz. 38 Stück Leuchten ersetzen die vorhandene Freileitung.

2.10 Grünanlagen

Entfällt

2.11 Entwässerung

Die Entwässerung der Mischverkehrsfläche soll über eine Versickerungsmulde und der Geh-/Radweg über den Seitenbereich erfolgen.

2.12 Barrierefreiheit

Auf der westlichen Seite des Geh-/Radweges und der Mischverkehrsfläche soll eine Bordanlage vorgesehen werden, die 4 cm über der Asphaltoberfläche als Führungskante dient. Die Knotenpunktbereiche sollen eine Aufpflasterung erhalten.

2.13 Grunderwerb

Grunderwerb ist nicht erforderlich.

3. Realisierungszeitraum

In Abhängigkeit von der Förderung soll die Baumaßnahme 2010/2011 durchgeführt werden.

4. Kostenübersicht nach Kostenschätzung

Straßenbau einschließlich Beleuchtung

Baukosten netto	372.497,59 €
Baunebenkosten	<u>35.742,17 €</u>
Baukosten netto inkl. BNK	408.239,76 €
+ 19 % MwSt.	77.565,55 €
Baukosten brutto inkl. BNK	<u>485.805,31 €</u>

4. Finanzierung

Die Finanzierung der förderfähigen Kosten der Maßnahme soll zu 75 % aus dem Efre-Programm abgesichert werden. Die Eigenanteile der Stadt betragen 25 % und sind im Haushaltsplan der Stadt Eberswalde eingestellt.